

Pressemitteilung

Sigmaringen, im Juli 2012

**Marc Sieber ist gleich doppelt erfolgreich.
Gesellenstücke des Schreinerhandwerks werden bis 27. Juli in
Sigmaringen gezeigt.**



Bild: Marc Sieber präsentiert stolz sein prämiertes Gesellenstück



Von links nach rechts: Kreishandwerksgeschäftsführer Karl Griener,
Geselle Eric Kerzenmacher, Vertriebsdirektor Andreas Müller, Geselle
Marc Sieber, Kreishandwerksmeister Sigmund Bauknecht,
Innungsobermeister Heribert Straub und Geselle Thomas Weiss

Vertriebsdirektor Andreas Müller übernahm die Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste. Seit sechs Jahren, so Müller, dürfe er nun schon die Ausstellung der Gesellenstücke im Schreinerhandwerk begleiten. Dabei sehe er von Jahr zu Jahr viel Neues, Veränderung und könne so den Wandel im Design und die Anpassung an die geänderten Kundenbedürfnisse in dieser Branche gut nach verfolgen. Es sei ihm jedes Jahr eine Freude die rund 14-18 Gesellenstücke genauer in Augenschein nehmen zu dürfen.

Der Innungsobermeister der Schreiner-Innung Heribert Straub stellte anschließend fest, dass die rückläufigen Lehrlingszahlen auch beim Schreinerhandwerk seine Spuren hinterlassen werden und betonte: „Wer heute nicht ausbildet hat morgen keine Facharbeiter.“ Der diesjährige Abschlussjahrgang kann sich sehen lassen.

Marc Sieber vom Ausbildungsbetrieb Schreinerei Springer, Scheer hat bei der schulischen Leistung mit großem Abstand und der Traumnote 1,2 den ersten Platz belegt. Ihm folgen auf Platz zwei gleich zwei punkt- und notengleiche Neugesellen. Eric Kerzenmacher – Ausbildungsbetrieb Schreinerei Heppeler, Beuron-Hausen im Tal und Thomas Weiss – Ausbildungsbetrieb Weiss, Bad Saulgau-Renhardsweiler.

Parallel erfolgt vom Fachverband des Schreinerhandwerks die Ausschreibung des Wettbewerbs „Gestaltete Gesellenstücke“. Hier werden besonders die Kreativität, die Materialauswahl, die

Gebrauchstauglichkeit und die gute Form bewertet. Die Jury bestehend aus Oberinnungsmeister Straub, Architekt Engler und Vertriebsdirektor Müller nahm die Bewertung vor. Der Preis für die „Gute Form“ ging ebenfalls an Marc Sieber. Eric Kerzenmacher erhielt für sein Gesellenstück eine Belobigung und damit den zweiten Preis.

Der Kreishandwerksmeister Sigmund Bauknecht verwies zum Abschluss darauf, dass kein anderes Handwerk sich so anschaulich, informativ und ansprechend präsentieren kann. Das Gesellenstück sei ein Produkt der Hände Arbeit und könne im täglichen Leben genutzt werden. Auch er verwies darauf, dass die Ausbildung immer wichtiger werde, da der demografische Wandel auch beim Handwerk ankomme.

Die Ausstellung kann noch bis 27. Juli in der Kundenhalle der Landesbank Kreissparkasse Regionaldirektion Sigmaringen besichtigt werden.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Silke Mayer - Pressereferentin

Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen

Leopoldplatz 5, 72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 1 03-14 35

silke.mayer@ksk-sigmaringen.de